

KMU Frauen Thurgau  
c/o Thurgauer Gewerbeverband  
Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
Postfach 397  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 30 22  
Telefax 071 622 30 46  
Internet: www.tgv.ch  
E-Mail: info@tgv.ch



## **An die Medienstellen Im Kanton Thurgau**

8586 Weinfelden, 23. Januar 2009

((Medienmitteilung zur Abstimmung vom 8. Februar 2008))

### **Ja zum bilateralen Weg**

*Die KMU Frauen Thurgau befürworten die Weiterführung der Personenfreizügigkeit und die Ausdehnung auf die neuen Mitgliedstaaten Bulgarien und Rumänien. Für die Schweizer Wirtschaft ist der bilaterale Weg mit der EU notwendig, damit Arbeitsplätze gesichert werden können. Die bestehenden Rahmenbedingungen mit den EU-Staaten dürfen nicht gefährdet werden, eine von den Gegnern befürchtete Masseneinwanderung wird nicht statt finden.*

#### **Ein sicherer Weg**

Der bilaterale Weg hat sich zu einer Ideallösung für die Schweiz und die Wirtschaft gemauert. Die vertragliche Zusammenarbeit mit der EU hat sich kontinuierlich entwickelt und ist heute ein sicherer Wert für die Wirtschaft und den Standort Schweiz. Das Stimmvolk sagte im Jahr 2000 mit 67,2% JA zu den Bilateralen I; stimmte im Jahr 2005 mit 54,6% JA für Schengen/Dublin; hiess im Jahr 2005 mit 56% für die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die neuen EU-Mitglieder im Osten gut und befürwortete auch die Zusammenarbeit mit den Oststaaten im Jahr 2006 mit 53,4% gut.

Die Ängste, welche die Gegner schüren, haben sich in den letzten Jahren als falsch erwiesen. Seit der Abstimmung im Jahr 2005 über die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die damals neuen EU-Mitgliedstaaten Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern hat es keine Masseneinwanderung gegeben. Mit den begleitenden Massnahmen wie der Kontingentierung, dem Inländervorrang, den Kontrollen gegen Lohndumping, etc. ist eine geregelte Zuwanderung von Fach- und Hilfspersonal gewährleistet. In einigen Branchen (Gesundheitswesen, Gastronomie/Tourismus, Landwirtschaft) sind wir sogar auf die ausländischen Arbeitskräfte angewiesen, da kein Schweizer Arbeitnehmer rekrutiert werden kann.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind stabile Rahmenbedingungen besonders wichtig. Angesichts der weltwirtschaftlichen Turbulenzen wäre es fatal, wenn unser Land seine wirtschaftspolitische Stellung aufs Spiel setzen würde. Unsere Unternehmen sind auf die Bilateralen Verträge mit der EU angewiesen und sichern damit Arbeitsplätze im Inland. Auch das Gewerbe profitiert von der Zusammenarbeit mit der EU. Wenn es nämlich der Industrie und den Grossbetrieben gut geht und sie in die aufstrebenden Märkte der EU-Staaten exportieren können, wird das Gewerbe von den getätigten Investitionen der Grossunternehmen profitieren können.

KMU Frauen Thurgau  
c/o Thurgauer Gewerbeverband  
Thomas-Bornhauser-Strasse 14  
Postfach 397  
8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 30 22  
Telefax 071 622 30 46  
Internet: [www.tgv.ch](http://www.tgv.ch)  
E-Mail: [info@tgv.ch](mailto:info@tgv.ch)



Für die Wirtschaft und den Wohlstand unseres Landes steht viel auf dem Spiel, deshalb befürworten die KMU Frauen Thurgau die Weiterführung des bilateralen Weges und setzen sich für ein Ja zur Personenfreizügigkeit und die Erweiterung auf Bulgarien und Rumänien am 8. Februar 2009 ein.

((Claudia Vieli Oertle, Präsidentin KMU Frauen Thurgau))